

# Fern der Heimat

Von Ixana

## Kapitel 1: Das erste Training - Kamereon no Jutsu

"Wir werden heute zusammen trainieren Kurenai-chan. Erinnerst du dich noch an das Kamereon no Jutsu das ich dir einmal gezeigt hatte? Wird Zeit dass du selbst lernst es anzuwenden." *Diese Äußerung bewirkte zweierlei bei der Ame-Nin. Zum Einen konnte man förmlich das Leuchten in ihren Augen erkennen, und zum Anderen straffte sich gleich ihre gesamte Haltung ein wenig.*

"U-Uhm...ich...i-i-i-in Ordnung... Ich g-ge-gebe nur kurz B-Bescheid, d-d-dann können wir...g-g-ern gehen, u-u-u-und z-zwar zum g-g-gleichen Platz wie letztes Mal."

"Ganz genau Kurenai-chan...genau da hin. Ich warte hier, dann gehen wir gemeinsam, wie klingt das?" *Die Frage stieß auf mehr als nur offene Ohren.*

*Fast wie ein kleines Mädchen nickte die junge Ame eifrig und verschwand nach drinnen, wo man einen kurzen Wortwechsel vernehmen konnte, ehe das Mädchen dann wieder zu Arishi stieß und sie gemeinsam ihren Platz hinter den brach liegenden Feldern auf einer Waldlichtung aufsuchten.*

*Auf dem Weg dorthin herrschte einvernehmliches Schweigen, wollte man doch nicht zu viel Aufmerksamkeit erregen und außer dem einen oder anderen seltsamen Blick der Einwohner Shinshokus war es auch nichts das die beiden Kunoichi begleitete, bis sie das Dorf hinter sich ließen.*

*Kaum angekommen, fing zumindest die Ältere des Damenduos an sich ein wenig warmzumachen, denn die Temperaturen waren in letzter Zeit deutlich gesunken und das trübsinnige Wetter machte es nicht unbedingt besser.*

"Soo, während ich mich aufwärme, erzähle ich dir ein wenig über das Kamereon no Jutsu. Es handelt sich hier um eine elementlose Ninjutsu des C-Rangs, damit verschmilzt man mit der Umgebung und wird so beinahe unsichtbar. Wenn man sich nicht schnell bewegt wird man kaum gesehen und weniger leicht entdeckt als normalerweise, sobald du dich aber anfängst schneller zu bewegen nehmen die Menschen in der Umgebung ein leichtes Flirren wahr, ähnlich wie Hitzeflimmern, nur dass es deine Umrise annimmt und so deine genaue Position verrät, was es einfacher machen kann dich zu treffen, sollte man versuchen dich zu attackieren."

*Einige Kniebeugen später, damit die junge Ame-Nin Zeit hatte das zu verarbeiten, sprach Arishi weiter und dehnte dabei ihre Arme. Es kam ihr glatt so vor als wäre sie ein wenig eingerostet.*

"Es ist eine Jutsu, die man hauptsächlich für weniger gefährliche Infiltrationen oder Spionagemissionen nutzen kann, aber auch um sich vor Suchtrupps zu verstecken die weder Chakra spüren noch dieses sehen können ist es ideal...ansonsten würde ich die Jutsu nicht empfehlen, außer du willst in finsterner Nacht irgendwo einsteigen."

Ah...und du kannst währenddessen keine anderen Jutsu benutzen, Kamereon no Jutsu muss erst aufgelöst werden, damit du wieder etwas machen kannst das nicht darin besteht mehr oder weniger unsichtbar durch die Gegend zu schleichen wie eine Schnecke..hehe. Fallen dir soweit schon irgendwelche Fragen ein meine Liebe, vielleicht sogar Vor- oder Nachteile die Kamereon haben könnte deiner Meinung nach? Wenn ja, nur zu, immer raus damit, ich beiße nicht. Wirklich nicht."

*Damit beendete die Senju ihre Ausführungen fürs Erste und gab Kurenai mehr oder weniger das Heft in die Hand – nicht wörtlich gesehen natürlich. Sie sollte jedoch auch selbst etwas tun, denn ihre ältere Gegenüber wollte ihr wohl nicht unbedingt alles vorkauen, damit sie es möglichst einfach hatte, nein. Das Leben war manchmal 'unfair' zu einem und da musste man auch selbst anfangen seinen Kopf zum Denken zu benutzen statt ihn immer nur in den Sand zu stecken, nicht wahr?*

*Nun, wie auch immer. Es sollte ein paar Minuten und viele Durchatmer und Seufzer der jungen Kurenai dauern, bis diese sich tatsächlich zu einer Antwort durchringen konnte. Doch als sie dies dann, war ihre heutige Lehrmeisterin still, stand auch still und würde dem lauschen was die Ame zu sagen hätte. Ein richtig oder falsch gab es nach Meinung der Älteren nicht, da Kurenai es ihrer Ansicht nach nicht besser wusste, immerhin war sie noch jung und eine Genin, die waren noch mehr oder weniger in der Ausbildung wenn man so wollte. Bis zu einem gewissen Grad konnte man sich dort zwar selbst Wissen aneignen, doch auch das hatte seine Grenzen.*

*Aber gut zurück zum eigentlichen Thema, Kurenais Erklärungen, besser gesagt Fragen und vielleicht sogar richtigen Antworten für Arishi.*

"A-Also...u-uhm...e-es...es..."

"Kurenai-chan...komm her, lass dich drücken." Prompt hatte Arishi die kurze Distanz zwischen sich und der Jüngerer überbrückt und diese einfach kurz in ihre Arme geschlossen.

"Ich weiß es ist schwer, aber du kannst das, ich weiß es einfach. Wenn du es nur versuchst, dann reicht mir das schon. Nimm dir so viel Zeit wie du brauchst, und gib mir dann eine Antwort. Sie muss nicht zwingend richtig sein, du bist immerhin mit mir gekommen um zu lernen, nicht um es sofort perfekt zu können." erklärte die Uchiha mit einer engelsgleichen Stimme und einer Geduld, die sie sicher auch für ihre Tochter an den Tag legen würde, wäre diese in einer ähnlichen Situation. Doch Kimiko war das genaue Gegenteil von Kurenai, kam charakterlich ganz nach ihrem Vater und hatte auch dessen wachen Verstand geerbt.

~Kimiko-chan... Ich bin bald wieder da und dann spielen wir zusammen so viel du willst.~

*Nach dieser etwas länger währenden Umarmung, die so eigentlich nicht geplant war, stellte sich die Senju wieder ordentlich und mit mindestens einer Armlänge Abstand zu ihrer jüngeren Schülerin auf. Diese wirkte leicht irritiert und ihre Lippen zitterten sogar ein wenig, doch schaffte es das Mädchen sich zu beruhigen...zumindest so weit, dass sie nun wirklich eine Antwort zu geben bereit war. Es ging nicht darum etwas gleich richtig zu machen, darum ging es nicht hatte Arishi gesagt, es ging darum zu lernen.*

"I-Ich...also..."

"Wenn du nicht reden möchtest kannst du auch alles aufschreiben was du sagen willst...das wäre auch in Ordnung...mach dir keinen Stress meine Kleine. Wir haben Zeit, wirklich. Und selbst wenn nicht nehmen wir sie uns. So einfach ist das." Ein Zwinkern folgte.

*Wenn es doch nur so einfach wäre. Doch so leicht war das nicht für Kurenai, wie man*

*vielleicht meinen mochte. Sie stockte kurz und lächelte, den Blick betreten gen Boden gesenkt.*

"Na...gut. Ich...Ich rede lieber, i-i-immerhin ist das a-a-auch Übung!"

*Irgendwie klang das ja schon niedlich, dachte sich die Uchiha derweil wohl, wenn man ihr leichtes Schmunzeln irgendwie zu deuten versuchte.*

*Das musste man ihr lassen, die Jüngere hatte einen gewissen Ehrgeiz sich zu bessern und das war guter Boden für weiteres Training mit ihr, vorausgesetzt man würde dieses Team aus Schüler und Lehrerin nicht unvermittelt auseinanderreißen, wenn es gerade anfang zu funktionieren...und das, so befürchtete die Senju, könnte jederzeit der Fall sein.*

*Immerhin war ihre 'Schülerin' jetzt nicht die Selbstbewusstseinsbombe schlechthin und schien sich auch nicht für die Ziele der Organisation einsetzen zu wollen wenn sie ihr Verhalten am Tag des ersten Mal Sehens richtig gedeutet hatte. Das konnte einiges bedeuten...und entlockte der Älteren ein Seufzen.*

*~Konzentration...~ mahnte sie sich selbst. Sie musste aufpassen dass die Jüngere hier keinen Schwachsinn blubberte und dergleichen, und am Ende noch etwas falsch im Gedächtnis behielt. Das könnte im Ernstfall fatale Folgen haben und darauf hatte die Uchiha wiederum nicht wirklich Lust. Es gab nichts, das fataler war als eine Sache falsch oder gar nicht zu lernen und sie dann dennoch anwenden zu müssen...das ging in fast 100 Prozent der Fälle nicht gut, um es freundlich auszudrücken.*

"A-Also, ein Vorteil...uhm, man wird quasi unsichtbar und kann sich ungesehen fast überall...h-hin bewegen...u-und uhm...a-ansonsten fällt mir...da...nichts ein. Ah...! Man kann...unbemerkt lauschen und beobachten. E-E-Ein Nachteil könnte sein, da-dass...man ja...immer noch seinen Geruch hat? I-Ich weiß nicht...Inuzuka können doch...m-m-mit ihrer Nase jemanden finden, oder? A-Außerdem i-i-i-ist man sehr langsam u-und macht trotzdem n-n-noch Geräusche, k-k-kann ich mir v-v-vorstellen...u-und man kann...währenddessen...ni-nicht viel machen, s-s-sondern muss...K-Kamereon no Jutsu erst a-a-a-auflösen. S-Sonst...fällt mich nichts ein..."

*Bei dieser ganzen Stotterei verstand man nur schwerlich, was die jüngere Ame-Nin eigentlich sagen wollte, doch die Kernpunkte die sie ihrer Lehrerin erklären wollte, hatte diese dennoch heraushören können, sie war immerhin nicht auf den Kopf gefallen.*

*Apropos, Kurenai zog ihren selbigen nun ein wenig ein, als habe sie Angst vor was auch immer nun käme, statt dessen wurde sie nur vorsichtig getätschelt und sonst nichts.*

"Das war schon soweit richtig, und du hast damit sogar schon indirekt mögliche Einsatzgebiete wie die Infiltration und Spionage mit wiederholt, das freut mich sehr. Du passt gut auf. Also, wie ich vorhin schon sagte, kannst du damit mit deiner Umgebung verschmelzen und wenn du dich zu schnell bewegst, wirst du als Hitzeblirren sichtbar. Das liegt daran, dass du dich mehr deiner Umgebung anpasst als tatsächlich unsichtbar zu werden, und der Tarnmantel aus Chakra, den du dir dort überwirfst, kann sich diesen schnellen Veränderungen nicht in der selben Geschwindigkeit anpassen wie du dich bewegst. Daher ist es wichtig sich möglichst langsam oder gar nicht zu bewegen, wenn man sein Ziel erreicht hat. Ah...und wie du schon treffend festgestellt hast, besitzt das Kamereon no Jutsu keinen eingebauten Geräusch- Unterdrücker...also solltest du dir schon Mühe damit geben ein gutes Versteck zu finden, in dem dich niemand so einfach entdeckt." *Nun war es wieder Arishi, die weitere Details erklärte und gleichzeitig die Theorie ein wenig wiederholte. Die junge Ame ihr Gegenüber hörte gebannt zu und nickte eifrig, als habe sie verstanden.*

"Nun gut...das soll es soweit mit der Theorie gewesen sein, hast du noch Fragen?"

Wenn dir aktuell keine einfallen sollten, kein Problem, dann klären wir das zu gegebener Zeit und widmen uns jetzt erst einmal den Fingerzeichen sowie der genauen Funktionsweise von Kamereon no Jutsu...nicht unbedingt in dieser Reihenfolge."

*Sich ein wenig am Kopf kratzend fuhr die Ex-Konoha wider Willen nach einer kurzen Denkpause fort und tippte währenddessen mit der Fingerspitze auf ihr Kinn, als habe sie Probleme sich vernünftig zu erinnern wie diese Jutsu nun funktionierte.*

"Ah... Genau. Man formt die für Kamereon no Jutsu nötigen Fingerzeichen und schmiedet das nötige Chakra, etwa doppelt soviel wie man für Kawarimi no Jutsu benötigt, und stellt sich dabei vor wie man ein Teil der Umgebung wird, indem man einen Ganzkörper-Tarnmantel aus Chakra erschafft. Doch Vorsicht! Kamereon benötigt zur Aufrechterhaltung ebenfalls Chakra, etwa halb so viel wie für Kawarimi, merk dir das bitte Kurenai-chan, oder schreib es dir auf. Wenn du diesen Mantel nicht kontinuierlich mit diesem Chakra fütterst, löst er sich auf und du wirst wieder sichtbar...soweit verstanden? Ist eigentlich gar nicht sooo schwer, doch es erfordert einiges an Ehrgeiz um sie zu erlernen...fühlst du dich bereit dafür?"

*Nicht dass Yuko, pardon, Arishi, die Antwort schon längst ahnen konnte ohne dass die Jüngere des Kunoichi-Duos etwas sagte, doch sie wollte es trotzdem aus dem Mund der Ame hören. Der stand jedoch vor lauter Staunen der Mund offen, was irgendwie fast schon wieder niedlich aussah, doch nein...Konzentration!*

"Ah...! Ehm...natürlich! Allzeit bereit, Arishi-sensei!" kam die ungewohnt energische und zur Abwechslung tatsächlich einmal halbwegs 'normale' Antwort ihrer jüngeren Gegenüber, beinahe schon wie aus der Pistole geschossen.

*Das war allein schon Grund genug um weiterzumachen, und die Uchiha nickte.*

"Sehr gut, so mag ich das. Also...schau gut her, ich zeige dir die Fingerzeichen, und dann darfst du dich an der Praxis versuchen. Schau ganz genau hin. Es sind zwar nicht viele Zeichen, aber durcheinander bringen solltest du sie trotzdem nicht unbedingt, sonst passiert höchstwahrscheinlich rein gar nichts wenn du versuchst das Kamereon no Jutsu über dich zu wirken. Ah...fast vergessen, man kann diese praktische Ninjutsu nur über sich selbst wirken, andere Shinobi können damit nicht belegt werden."

*Anders als die ein oder andere Genjutsu, dachte sich die Schwarzhaarige wohl und ohne weitere Umschweife fing selbige an, die Fingerzeichen vorzuführen. Langsam, damit die junge Kurenai auch ja alles mitbekam, andererseits aber nicht ZU langsam, da man ja nicht dabei einschlafen wollte.*

*Viele waren es nicht, und dem Grunde nach brauchte die Ame-Genin nicht einmal eine halbe Stunde bis sie die Zeichen beherrschte, aber sie verhaspelte sich auf dem Weg dorthin immer wieder oder verdrehte ihre Finger in seltsamen Positionen, die man nicht wirklich als Fingerzeichen einordnen konnte, geschweige denn dass sie gesund aussahen. Doch da am Ende nichts gebrochen war, korrigierte die Uchiha nur hin und wieder Fehler, gab Tipps, korrigierte wenn nötig vorsichtig die Fingerstellung und ließ es Kurenai wieder und wieder versuchen, bis es flüssig und ohne irgendwelche größeren Verletzungen von der Hand ging.*

"So...jetzt gehen wir zur Praxis über. Weißt du noch wie Kamereon no Jutsu anzuwenden ist? Fingerzeichen dürften ja jetzt mehr als klar sein." Abwartend, jedoch mit einem sanften Lächeln auf den Lippen blickte sie in Richtung ihrer Teenie-Schülerin und wartete ab, ob und wenn ja was sie zu ihrer Frage zu sagen haben würde.

"Ehhhm...man benötigt Chakra in der doppelten Menge von Kawarimi no Jutsu und es muss ständig welches zugeführt werden, etwa in der Hälfte der Menge von Kawarimi...o-o-oder so ähnlich. E-E-Es ist eine Art Tarnmantel, der dich mit der Umgebung verschmelzen lässt und man darf sich nicht oder nur sehr langsam bewegen...denke ich." *Die junge Dame aus dem wunderschönen Amegakure wirkte bei dieser Antwort noch immer ein wenig verunsichert, aber zumindest stotterte sie fast nicht mehr. Augenkontakt jedoch wollte sie scheinbar nicht wirklich halten...warum wohl?*

*Wieder eine dieser Fragen die wohl so bald keine Beantwortung finden würden. Ebenso wie die Tatsache, wie sie der alten Yukiko Amano beibringen sollte, dass sie bereits verheiratet und eben kein Heuchler war, der sich hinter der Ausrede einer Familie versteckte. Doch da wedelte ihr jemand mit der Hand vor den Augen herum und versuchte ihre Aufmerksamkeit zu bekommen...es war Kurenai wie sich herausstellte.*

"Uhm...Arishi? Hallo, jemand...zuhause? W-Was ist los?"

~...oh. Shimatta! Ich muss mich konzentrieren, keine Ablenkung mehr. Das geht nicht.~

"Nichts...alles bestens. Mach dir keine Sorgen. Und davon mal abgesehen ist deine Zusammenfassung soweit richtig...sehr gut! Dann kannst du theoretisch schon anfangen zu üben, wenn du möchtest. Oder gibt es noch Fragen...mal abgesehen von dem eben?"

*Ein energisches Kopfschütteln, gepaart mit einem noch immer scheuen Lächeln, folgte daraufhin.*

"Dann fang an Kleines, ich beobachte dich...und helfe weiter wenn es nötig sein sollte. Aber du kannst das auch ganz gut alleine wie ich finde. Du brauchst nur etwas mehr...Selbstvertrauen. Das ist es. Aber alles zu seiner Zeit, ja? Eins nach dem anderen, oder willst du den großen Raben etwa verärgern?" *scherzte die Dame eher so halbherzig und machte damit einen kleinen, aber feinen Fehler, denn die Augen der Jüngeren weiteten sich erschrocken.*

"Verärgern? Niemals! I-I-Ich bin ein braves Mädchen, ich...ich schwöre!" *fiepte es aus Richtung derselben, kleinlaut wie eh und je...und die Uchiha der Runde schlug sich selbst gegen die Stirn.*

~Und ich sollte aufpassen was ich wann und wie zu ihr sage...der Ton macht die Musik und dieses Mädchen hat definitiv nicht viel gute Musik zu hören bekommen in der letzten Zeit...da muss ich nicht noch weiter darauf herumhacken. Wirklich nicht.~

*Einen stummen Seufzer loslassend blieb die Schwarzhaarige genau dort stehen wo sie gerade war und aktivierte – bewusst sei anzumerken – ihr hübsches Doujutsu, besser bekannt als Sharingan und mit zwei schicken schwarzen Tomoe in jedem Auge.*

*Sie würde ihre Schülerin nicht noch einmal darauf hinweisen keine angst zu haben, immerhin kannte diese das Auge schon von dem Training, in dem Arishi sich Kugeruburitsu abgeschaut hatte. Immer diese dreisten Uchiha mit ihren komischen roten Augen...*

*Nun wie auch immer. Man konnte deutlich sehen dass Kurenai ihre lieben Probleme hatte die Jutsu auch in der Praxis anzuwenden. Wie von ihrer Sensei vorhergesagt blieb sie ein wenig hängen wenn man so wollte. Es war wirklich nicht einfach den Tarnmantel so anzupassen dass er einen mit der Umgebung verschmelzen ließ. Das war der tricky part wenn man es so nennen wollte. Aber an sich machte Kurenai nichts falsch. Sie war nur*

*etwas sehr nervös und verkrampft. Doch verknipte sie sich diese Äußerung und blieb still soweit nötig.*

*Im ersten ernsthaften Versuch der jungen Dame aus Ame schien sie tatsächlich mit der Umgebung zu verschmelzen, wenn auch nur für ein paar Momente, ehe sie ohne Vorwarnung wieder auftauchte. Man hätte meinen können es wäre eine Art optische Täuschung gewesen, da die Gestalt der 'Kleinen' mehr oder weniger geflackert hatte, gleich einem unruhigen Windlicht*

*"Das war schon die richtige Richtung Kurenai-chan. Versuch es ruhig weiter, du machst das gut! Nur musst du das Chakra gleichmäßig verteilen und darfst die Zufuhr an diesem nicht abreißen lassen...dann ist es perfekt."*

*Mit gerecktem Daumen ihre Schülerin anblickend versuchte sich Arishi nunmehr als Motivations'trainer' wenn man so wollte, und wieder gab es ein eifriges Nicken, ohne jegliche Worte, ehe die junge Dame aus Ame mit ihren schönen Sommersprossen und dem wilden orangefarbenen Wuschelkopf die Übungen fortsetzte...und sich prompt zu viel Mühe geben wollte.*

*Glücklicherweise passierte nichts weiter Schlimmes...genauer gesagt gar nichts und Arishi musste sich ein Grinsen verkneifen. Erst klappte es schon beinahe, dann gab sich die Jüngere zu viel Mühe und nichts funktionierte mehr, das war schon irgendwie niedlich und zugleich ein wenig traurig.*

*"Na...jetzt bist du zu verkrampft. Ein wenig lockerer darfst du schon sein Liebes. Ah...ich muss mich kurz setzen, einen Moment. Mach ruhig weiter, ich beobachte dich."*

*Woher das Unwohlsein, besser gesagt die Übelkeit der Schwarzhaarigen rührte, konnte sie nicht sagen, sie hatte nichts Falsches getan oder gegessen, noch ihr Training in irgendeiner Form schleifen lassen.*

*Und auch nicht sich mit irgendwelchen Kerlen eingelassen, das wäre ja noch schöner! ...oder vielleicht doch? Genau sagen konnte es die Dame gerade nicht, sie zwang sich dazu sich auf die Fortschritte Kurenais zu konzentrieren.*

*Diese war im Übrigen mittlerweile nicht mehr zu sehen – für normale, ungeübte Augen schien sie jedenfalls von der Bildfläche verschwunden zu sein.*

*"H-Hat es...geklappt?" hallte Kurenais Stimme aus dem 'Nichts', beziehungsweise vom letzten Ort her an dem sie eben noch gestanden hatte.*

*"Ja, du hast die richtige Balance gefunden wie es aussieht. Sehr gut, sehr gut! Und jetzt versuch dich zu bewegen ohne dass es sich auflöst, du kennst ja die Geschwindigkeit mit der du das tun kannst...Schnecken tempo." kam kurze Zeit später die 'Bestätigung' der Älteren und sie zwinkerte beim letzten Wort schelmisch. Aber mit der Geschwindigkeit die die Ex-Konoha wider Willen an den Tag legen konnte, war das was man 'ungesehen' während der Wirkung des Kamereon no Jutsu zurücklegen konnte, wirklich Schnecken tempo und kurz darauf konnte man das Gras rascheln hören als sich Kurenai umher bewegte, ihre schemenhafte Gestalt war dabei immer wieder kurz zu erkennen und sie schien, in einer vergleichsweise kurzen Zeit sogar, das Grundprinzip der Jutsu verstanden zu haben, sodass sie das Training hier getrost alleine fortsetzen konnte.*

*Das freute die Nuke-Nin schon auf eine gewisse Art und Weise. Doch anscheinend musste die Ältere gerade wirklich nicht gut aussehen, denn kurze Zeit später konnte sie Kurenai vor sich sehen, auf den Knien und mit schiefgelegtem Kopf versuchte sie herauszufinden was im Kopf ihrer Sensei vorging...oder was immer dieser Blick aus den dunklen Augen*

*bedeuten sollte und sie hatte fast schon andächtig vorsichtig die Hand ausgestreckt.*

*"Arishi...du siehst wirklich nicht gut aus...w-was...ist denn los? Habe ich...e-etwa...etwas...f-f-falsch g-g-g-gemacht?" Da war es wieder, die unsichere Stimme of Doom, die die Angesprochene gewissermaßen wieder wachrüttelte. Die hübschen roten Augen hatten sich längst wieder deaktiviert, schlicht aufgrund mangelnder Konzentration.*

"Nein, alles in bester Ordnung, du hast nichts falsch gemacht Kurenai-chan. Im Gegenteil, du hast mich heute sehr stolz gemacht, denn du kannst das Kamereon no Jutsu nun selbständig üben. Immerhin hast du das Grundprinzip schon verinnerlicht und ich kann dir sonst nichts mehr zeigen...wir können also zumindest für heute zurückkehren und in ein paar Tagen zeigst du mir deine Fortschritte, klingt das nach einem Plan?"

~Ich muss mich doch ausruhen, zurück zu der alten Hexe die es nicht verstehen will...und dann in ein paar Tagen...~ *Die Senju nickte sich selbst zur Bestätigung zu und irritierte ihre jüngere Gegenüber damit nur miiiiiiiiimal, da diese kurz darauf ebenso nickte.*

"H-Hai...zurück... I-Ich...komme dann...i-i-i-i-in ein paar T-T-Ta-Tagen vorbei." *Mit diesen Worten endete der heutige Trainingstag und wenn man einmal davon absah was vor Arishis gemeinsamen Trainings-Ausflug mit Kurenai passiert war, konnte man das doch als ein ziemlich erfolgreiches Unterfangen verbuchen – auch wenn die Ex-Konoha wider Willen wirklich auf ihre Wortwahl, wie auch ihren Ton in Gegenwart der jungen Ame aufpassen musste, das hatte sie heute mehrfach feststellen dürfen.*

*Andererseits hatte das Mädchen mit dem Karottenkopf heute auch einige Fortschritte gemacht – nicht nur hinsichtlich des Jutsu-Trainings, sondern auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Jetzt musste sie beides nur noch ausfeilen und üben...dann würde das sicher bald funktionieren wie bei einem halbwegs 'normalen' Menschen. Doch was war heutzutage schon normal? Richtig, nicht allzu viel.*